

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator	
Produktname	Pure Light Liquid Candles
Alternative bezeichnungen	Liquid Oil Cartridges / Liquid Oil Candles
Produktcode(s)	1502, 1503, 1508, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1516, 1517, 1518, 1520, 1521, 1530, 1532, 1540, 1541, 1550, 1560, 01509
Chemische Bezeichnung	Tetradecane
CAS-Nr.	629-59-4
EINECS Nr.	211-096-0
1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird	
Identifizierte Verwendung(en)	Wird als Tischbeleuchtung in Tischlampen verwendet
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Ausgenommen oben genannt.
1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt	
Unternehmenskennzeichen	TANGSHAN BURAK HOTEL SUPPLIES CO., LTD. Tangshan Burak Hotel Supplies Co. Ltd Xiaodaodi Village East, Chahe Town, Fengnan District Tangshan, Hebei, China. PC: 064002
Telefon	+86 315 2346093
Fax	+86-315-2344778/2345849
E-Mail (fachkundige Person)	hankun@tangshanburak.com
1.4 Notrufnummer	
Notfalltelefon	+86 158 3050 6182 (24hrs)
Gesprochene Sprachen	Englisch gesprochen

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs	
2.1.1 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Asp. Tox. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315
2.2 Kennzeichnungselemente	Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Produktname	Pure Light Liquid Oil Candles
Gefahrenpiktogramme	 
Signalwörter	Gefahr
Gefahrenhinweise	H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315: Verursacht Hautreizungen.
Sicherheitshinweise	P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Schutzbrille/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen. P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
 P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.
 P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Zusätzliche Information

keine/keiner

2.3 Sonstige Gefahren

Brennbare Flüssigkeit.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu bestandteilen

3.1 Stoffe

STOFF	CAS-Nr.	EG-Nr.	REACH Registriernr.	%W/W
Tetradecane	629-59-4	211-096-0	01-2119485515-31-0004	100

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Selbstschutz des Ersthelfers

Für ausreichende Belüftung sorgen. Einatmen von Dampf vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. Verunreinigte Kleidungsstücke sollten vor der Wiederverwendung gewaschen werden.

Einatmen

BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Nur künstlich beatmen, wenn der Patient nicht atmet, aber keine Mund-zu-Mund-Beatmung vornehmen.

Hautkontakt

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Mit reichlich Wasser abwaschen. Bei Hautreizung (Rötung, Hautausschlag, Bläschenbildung): Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung, ist ärztliche Beratung / Hilfe erforderlich.

Verschlucken

BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüfte halten, um eine Aspiration zu verhindern.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht Hautreizungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

BEI VERSCHLUCKEN: KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüfte halten, um eine Aspiration zu verhindern.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Zum Löschen Wassersprühnebel verwenden. Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur bei kleinen Bränden einsetzbar.

Ungeeignete Löschmittel

Nicht bekannt Direkter Wasserstrahl kann das Feuer ausbreiten.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbare Flüssigkeit.. Bei der Verbrennung können giftige Gase entstehen. (Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrleute sollten vollständige Schutzkleidung tragen, einschließlich umluftunabhängige Atemschutzgeräte. Rauch nicht einatmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- | | | |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6.1 | Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren | Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, direkten Kontakt vermeiden. Nicht einnehmen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Einatmen von Dampf vermeiden. Erdung der Ausrüstung sicherstellen. |
| 6.2 | Umweltschutzmaßnahmen | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| 6.3 | Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung | Bodenverschmutzung: Zündquellen entfernen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Verschüttete Substanz von festem Material aufsaugen lassen und aufschaukeln. Für die ordnungsgemäße Entsorgung oder Wiedergewinnung in Behälter füllen. Wasserspray verwenden, um Dämpfe abzukühlen und zu dispergieren und das Personal zu schützen. Bereich lüften und Wasser ausschütten, nachdem das Material beseitigt wurde. Funkenarmes Werkzeug verwenden. Vermeiden Sie das Eindringen in Gewässer oder Kanalisation. Inhalt gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen. |
| 6.4 | Verweis auf andere Abschnitte | Wasserverschmutzung Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Mit einem inerten Absorptionsmittel aufnehmen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation Polizei oder zuständige Behörden informieren.
Siehe Abschnitt: 8, 13 |

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- | | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 7.1 | Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | Für ausreichende Belüftung sorgen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| 7.2 | Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten | Kühl / bei niedrigen Temperaturen an einem gut belüfteten (trockenen) Ort aufbewahren. Produkte verschlossen, in Originalverpackung aufbewahren. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| | Lagertemperatur
Unverträgliche Materialien | Raumtemperatur. Unter normalen Bedingungen stabil.
Nicht zu verwenden für Gebinde: Naturkautschuk, Polystyrol, Ethylen-Propylen-Dien-Monomer (EPDM). |
| 7.3 | Spezifische Endanwendungen | Siehe Abschnitt: 1.2 |

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der exposition/persönliche schutzausrüstungen

- | | | |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8.1 | Zu überwachende Parameter | |
| 8.1.1 | Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten | Nicht eingerichtet |
| 8.1.2 | Biologischer Grenzwert | Nicht eingerichtet |
| 8.1.3 | PNECs und DNELs | Nicht eingerichtet |
| 8.2 | Begrenzung und Überwachung der Exposition | |
| 8.2.1 | Geeignete technische Steuerungseinrichtungen | |
| 8.2.2 | Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung | Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Schutzkleidung ist speziell auf den Arbeitsplatz abzustimmen und richtet sich nach Konzentration und Menge der gefährlichen Stoffe, mit denen gearbeitet wird. Genaue Informationen zur Beständigkeit der Schutzkleidung sind beim jeweiligen Anbieter zu erfragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. |
| | Augen-/Gesichtsschutz | Augenschutz: Gewöhnlich nicht erforderlich.
Wird empfohlen: Geeigneten Gesichtsschutz tragen. |



Hautschutz



Atemschutz



Thermische Gefahren

Geeignete Schutzhandschuhe tragen, wenn ein längerer Hautkontakt wahrscheinlich ist. Wird empfohlen: Undurchlässige Handschuhe tragen (EN374). Beständigkeit des Handschuhmaterials: siehe Informationen des Handschuhherstellers.

Geeigneten Overall tragen, um Hautexposition zu vermeiden.

Atemschutz ist bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Eine geeignete Atemmaske mit Filter Typ A (EN141 oder EN405) wird empfohlen. Wird empfohlen: EN149, EN143.

nicht anwendbar

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	klar, Ölige Flüssigkeit
Geruch	geruchlos
Geruchsschwelle	nicht bestimmt
pH-Wert	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	6 °C (ASTM D 5950)
Siedebeginn und Siedebereich	252 – 260 °C (ASTM E537-07)
Flammpunkt	105 °C [Closed cup/Geschlossener Tiegel]
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	nicht anwendbar
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt
Dampfdruck	< 5 Pa @ 20 °C (NFT 20-048)
Dampfdichte	nicht bestimmt
Relative Dichte	0.763 g/cm ³ (ASTMS D 4052-96)
Löslichkeit(en)	Wasserunlöslich. (QSAR, SPARC v4.2)
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Log Pow 8.11 (QSAR, SPARC v4.2)
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität	2.81 mm ² /s @ 20 °C
explosive Eigenschaften	Nicht explosiv.
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht entzündend (oxidierend) wirkend.

9.2 Sonstige Angaben

nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.2 Chemische Stabilität	Unter normalen Bedingungen stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Nicht bekannt Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
10.5 Unverträgliche Materialien	Naturkautschuk, Polystyrol, Ethylen-Propylen-Dien-Monomer (EPDM).
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei der Verbrennung können giftige Gase entstehen. (Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid)

ABSCHNITT 11: Toxikologische angaben

<p>11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen Akute Toxizität - Verschlucken</p>	<p>Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. LD50 (oral, Ratte) mg/kg: >15 000 mg/kg KG/Tag (OECD 423)</p>
<p>Akute Toxizität - Einatmen</p>	<p>Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. LC50 (Einatmen, Ratte) mg/m³: >4 951 (OECD 403)</p>
<p>Akute Toxizität - Hautkontakt</p>	<p>Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. LD50 (Haut, Kaninchen) mg/kg: >5 000 mg/kg KG/Tag (OECD 402)</p>
<p>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</p>	<p>Skin Irrit. 2; H315: Verursacht Hautreizungen. Reizt die Haut. (kaninchen) (OECD 404)</p>
<p>Schwere Augenschädigung/-reizung</p>	<p>Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Nicht augenreizend (OECD 405)</p>
<p>Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut</p>	<p>Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Sensibilisierung der Atemwege: Keine Daten Sensibilisierung der Haut: negativ (Meerschweinchen) (OECD 406)</p>
<p>Keimzellmutagenität</p>	<p>Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. In vitro: negativ (OECD 471) In vivo: negativ (Maus) (OECD 474)</p>
<p>Karzinogenität</p>	<p>Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Es soll unwahrscheinlich Mann eine carcinogenic Gefahr überreichen.</p>
<p>Reproduktionstoxizität</p>	<p>Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Reproduktionstoxizität: NOEC (Ratte) > 400 ppm. Wirkung auf die Fruchtbarkeit - negativ (OECD 413) Entwicklungsschädigung: NOAEL (Ratte) mg/kg KG/Tag >2000. Maternale Toxizität: NOAEL mg/kg KG/Tag 500. Tierversuche haben gezeigt, daß eine Exposition keine teratogenen Wirkungen hat. (OECD 413)</p>
<p>spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</p>	<p>Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Bei allgemeinen Toxizitätspunkten wurden keine schädlichen Nebenwirkungen beobachtet</p>
<p>spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</p>	<p>Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. oral: NOAEL (Ratte) mg/kg KG/Tag >1000 (OECD 422) Einatmen: NOAEL (Ratte) mg/m³ 10186. Es wurde keine STOT-Einstufung vorgeschlagen, da keine der beobachteten Wirkungen als schwer genug erachtet wurde, um eine Einstufung bezüglich des inhalativen Wegs zu benötigen (OECD 413) dermal: Keine Daten</p>
<p>Aspirationsgefahr</p>	<p>Asp. Tox. 1; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Viskosität: 2.81 mm²/s @ 20 °C (ASTM D 446/11, Unnamed, 2010). Tetradecane = Kohlenwasserstoff.</p>
<p>11.2 Sonstige Angaben</p>	<p>keine/keiner</p>

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene angaben

<p>12.1 Toxizität</p>	<p>Auf der Grundlage der verfügbaren Daten werden die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Akute Toxizität: LL50 (Fisch) mg/L >10 < 30 (96 Stunden) (OECD 203) chronisch Toxizität: NOELR mg/L >1000 (28 Tage) (QSAR)</p>
<p>12.2 Persistenz und Abbaubarkeit</p>	<p>Leicht biologisch abbaubar. 89.8% @ 28 Tage (OECD 301)</p>
<p>12.3 Bioakkumulationspotenzial</p>	<p>BCF: 962.9 L/kg</p>

SICHERHEITSDATENBLATT

Ausführung: 1.1 Datum: 21.08.2020

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) & 2015/830 (SDS)

12.4	Mobilität im Boden	Log Kow: 6.98
12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
12.6	Andere schädliche Wirkungen	Nicht bekannt

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1	Verfahren der Abfallbehandlung	Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Leere Behälter und Abfälle sicher entsorgen. Leere Behälter nicht unter Druck setzen. Inhalt gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.
13.2	Zusätzliche Angaben	keine/keiner

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Nicht eingestuft gemäß UN 'Recommendations on the Transport of Dangerous Goods'.

	ADR/RID	IMDG	IATA/ICAO
14.1	UN-Nummer	keine/keiner	keine/keiner
14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	keine/keiner	keine/keiner
14.3	Transportgefahrenklassen	keine/keiner	keine/keiner
14.4	Verpackungsgruppe	keine/keiner	keine/keiner
14.5	Umweltgefahren	Nicht klassifiziert	Nicht klassifiziert
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Siehe Abschnitt: 2	
14.7	Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	
14.8	Zusätzliche Angaben	keine/keiner	

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
15.1.1	EU-Vorschriften Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen	Nicht eingeschränkt.
15.1.2	Nationale Vorschriften Deutschland	Wassergefährdungsklasse: 1
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung	Nicht verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die folgenden Abschnitte wurden revidiert oder enthalten neue Informationen: V1.1
Aktualisiert Abschnitt: 2.2, 16

Literaturhinweise:

Bestehende ECHA-Registrierung(en) für Tetradecane (CAS-Nr. 629-59-4)

EU Einstufung: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) & 2015/830 erstellt.

Einstufung des Stoffs oder Gemischs Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Einstufungsverfahren
Asp. Tox. 1; H304	Expertenbeurteilung
Skin Irrit. 2; H315	Testergebnis

LEGENDE

LTEL: Langzeitexpositionsgrenzwert

DNEL: Konzentration unterhalb der die Substanz keine Wirkung auf den Menschen hat

STEL: Kurzzeitexpositionsgrenzwert

PNEC: Konzentration, bei der keine Wirkung in der Umwelt zu erwarten ist

Ausführung: 1.1 Datum: 21.08.2020

GEMÄß VERORDNUNG (EG) NR. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) & 2015/830 (SDS)

PBT: PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr Persistent und sehr Bioakkumulierbar

Gefahrenhinweise

Asp. Tox. 1; Aspirationsgefahr, Kategorie 1

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Skin Irrit. 2; Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2

H315: Verursacht Hautreizungen.

Schulungshinweise: Es sollten die angewandten Arbeitsverfahren und die mögliche Exposition bedacht werden, da sie bestimmen, ob ein höheres Schutzniveau erforderlich ist.

Hinweise auf Haftungsausschluss

Von der Genauigkeit der in dieser Veröffentlichung enthaltenen oder anderweitig dem Anwender bereitgestellten Informationen wird ausgegangen und sie werden in gutem Glauben gegeben. Der Anwender ist jedoch gehalten, sich selbst von der Eignung des Produkts für den betreffenden Zweck zu überzeugen. TANGSHAN BURAK HOTEL SUPPLIES CO., LTD gibt keine Garantie auf die Eignung für einen bestimmten Zweck und es wird jede implizierte Gewährleistung bzw. jeder implizierte Zustand so weit ausgeschlossen, wie es gesetzlich zulässig ist. TANGSHAN BURAK HOTEL SUPPLIES CO., LTD übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden (mit Ausnahme durch Tod oder Verletzung durch ein nachgewiesenermaßen defektes Produkt entstandener), die durch das Vertrauen des Anwenders auf diese Informationen entstanden sind. Freiheit von Patent-, Urheber- oder Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

Anhang zum erweiterten Sicherheitsdatenblatt (eSDB)

Nicht verfügbar